

Biopsychosoziale Medizin und Theorie der Körper-Seele-Einheit

Beim *biopsychosozialen Modell* handelt es sich um keine bereichsspezifische Theorie zu Krankheit oder Gesundheit, sondern um eine metatheoretische Position. Diese Metatheorie basiert u.a. auf der gemeinsamen Nutzung der so genannten *Allgemeinen Systemtheorie* und der *Leib-Seele-Identitätstheorie* von Spinoza. Erst dadurch wurde es möglich, die alte Dichotomie der *Psychosomatik* bezüglich Körper und Seele (oder zwischen krank und gesund bzw. zwischen organisch und seelisch bedingter Krankheit) aufzulösen bzw. dieser Zwei-Welten-Theorie zu entgehen.

Das *biopsychosoziale Modell* ist nur eine Rahmentheorie und hat in der aktuellen Fassung als *erweitertes* bzw. *revidiertes biopsychosoziale Modell* die sog. *Body-Mind-Unity-Theory* oder *Theorie der Körper-Seele-Einheit* zur Grundlage (s. z.B. Egger 2005, 2008, 2012). Dieser theoretische Ansatz ist weder pathogenetisch noch salutogenetisch ausgerichtet, sondern hebt diese Dichotomie auf - man kann sowohl gesund als auch krank sein, je nachdem welche Systeme im Fokus stehen und wie sehr die Ausprägungen von Funktionstüchtigkeit oder Funktionseinschränkung auf den unterschiedlichen Systemebenen wirksam werden.

So hat auch der kranke Mensch gesunde Anteile und der Gesunde kann durchaus pathogene Aspekte aufweisen (die jedoch das System "Mensch" bzw. der menschliche Organismus unter Kontrolle behält). Der Krankheitsbegriff ist in dieser Konzeption ein funktioneller und kein rein materieller bzw. histologisch begrenzter Begriff.

- Egger, J.W (2005). Das biopsychosoziale Krankheitsmodell – Grundzüge eines wissenschaftlich begründeten ganzheitlichen Verständnisses von Krankheit. *Psychologische Medizin*, 16, 2, 3-12. Wien: Facultas
- Egger, J.W. (2008). Theorie der Körper-Seele-Einheit: das erweiterte biopsychosoziale Krankheitsmodell - zu einem wissenschaftlich begründeten ganzheitlichen Verständnis von Krankheit. *Integrative Therapie - Zeitschrift für Vergleichende Psychotherapie und Methodenintegration*, Wien: Krammer / Edition Donau-Universität Krems, 33(4): 497-520.
- Egger, J.W. (2008) Grundlagen der "Psychosomatik" - Zur Anwendung des biopsychosozialen Krankheitsmodells in der Praxis. *Psychologische Medizin*. 2008; 19, 2, 12-22.
- Egger, J.W. (2012). Biopsychosocial Medicine: The Theoretical Basis of Multidimensional Parallel Diagnosis and Therapy. *Psychologische Medizin*. 2012; 23(3): 45-49.

Univ.-Prof. Dr. Josef Wilhelm Egger
Medizinische Universität Graz
Int. Society for Biopsychosocial Medicine